

- Verarbeitet zu Beginn der Übersetzung die Quelldateien (*.c) und führt definierte Textersetzungen vor der eigentlichen Kompilation aus
 - Einkopieren von Header-Dateien (Funktionsprototypen usw.)
 - Nutzung von Namen für konstante Werte
 - Bedingte Kompilation, d.h. Entfernen / Einschluß von Quellcode-Teilen aufgrund von Bedingungen (z.B. Debugging ein/aus)
 - usw.
- Anweisungen an den Präprozessor per **Präprozessor-Direktiven**
 - Einleitung einer Direktive per `#`
 - `#define`: Definition von sogenannten Makros
 - `#include`: Einbinden von anderen (Quellcode-)Dateien
 - `#if`, `#else`, `#endif`, `#ifdef`, `#ifndef`:
Bedingtes Einschließen von Codeabschnitten
 - ...